

Pressemitteilung der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH

Fortbestand des Bewegungsbeckens in der Physiotherapie am Krankenhaus Strausberg gesichert

Strausberg, 19. Januar 2026. Das Bewegungsbecken in der Physiotherapie am Standort Strausberg bleibt dank der großzügigen finanziellen Unterstützung der Sparkasse Märkisch-Oderland und der tatkräftigen Unterstützung engagierter Fachleute aus der Region ein wichtiger Bestandteil der Rehabilitation und Genesung unserer Patientinnen und Patienten.

Durch das Zusammenwirken der Sparkasse Märkisch-Oderland und des Krankenhauses Märkisch-Oderland, sowie der engagierten Mitarbeit von Oberärztin Dipl.-Med. Beate Möller, Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, Falk Hoffmann, Leiter IT und Prokurist der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH, und der Berliner Firma Atlantic Pool konnten dringend notwendige Reparaturen am Bewegungsbecken erfolgreich abgeschlossen werden.

Das Bewegungsbecken stellt eine zentrale Säule in der physiotherapeutischen Betreuung dar. Es ermöglicht schonende Bewegungstherapien im Wasser – besonders vorteilhaft bei der Rehabilitation nach Operationen, bei Gelenk- und Rückenbeschwerden sowie bei neurologischen Erkrankungen. Diese sanfte Methode fördert die Wiederherstellung der Beweglichkeit und trägt entscheidend zur Verbesserung der Lebensqualität der Patientinnen und Patienten bei.

Ab dem 19. Januar 2026 wird der Betrieb des Bewegungsbeckens wieder aufgenommen. Das Team der Physiotherapie freut sich, diesen wichtigen Bereich in ihrer Abteilung wieder zur Verfügung zu haben, um eine bestmögliche Betreuung anbieten zu können.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die sich für den Fortbestand dieses wertvollen Angebots eingesetzt haben!